



Frankfurt, 01.11.2020

Liebe Eltern der Bonifatiuschule,

Sie verfolgen sicherlich alle die dynamische Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Betroffen sind alle gesellschaftlichen Bereiche, auch die Schulen. Die Schulen bleiben offen. Das gemeinsame Lernen und die Bildungsgerechtigkeit sind gute Gründe dafür. Das hat auch die Vergangenheit gezeigt. Um das gemeinsame Lernen jedoch nicht weiter unnötig zu gefährden, hat die **Bonifatiuschule Änderungen beschlossen**, die wir Ihnen mitteilen möchten und die **sofort gültig** sind:

- **Der Unterricht wird ab sofort nur in festen Lerngruppen stattfinden.**
- **Die Unterrichtszeiten richten sich nach dem bisherigen Stundenplan. Bei Änderungen werden Sie umgehend informiert.**
- **Fachunterricht in der Klasse für Englisch, Musik, Mathematik, Sport, etc. wird auch künftig stattfinden.**
- **Die Arbeitsgemeinschaften (AGs), Türkisch im 3. und 4. Jahrgang und Arabisch entfallen.**
- **Mittagessen und Frühbetreuung entfallen ebenfalls**
- **Der Schwimmunterricht wird im 3. Jahrgang durch Sport und Klassenunterricht ersetzt.**
- **In Religion, Ethik und Türkisch im 1. und 2. Jahrgang, die klassenübergreifend unterrichtet werden, gilt eine Maskenpflicht oder die Gruppengröße und Sitzordnung ermöglichen eine feste klasseninterne Zuordnung.**

Die ESB und die umliegenden Horte bleiben ebenfalls weiterhin geöffnet. Das Essen für die ESB wird weiterhin ausgegeben.



Bonifatiuschule

Grundschule
Hamburger Allee 43
60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069 212-33527
Fax: 069 212-35486
e-mail:
poststelle.bonifatiuschule@
stadt-frankfurt.de

Wie gewohnt, werden Sie weiterhin von uns und dem Schulleiternbeirat umgehend über Änderungen und Infektionsfälle, natürlich unter Wahrung des Datenschutzes, informiert. Wir stehen weiterhin im engen Kontakt mit dem Staatlichen Schulamt und dem Gesundheitsamt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Issa und Herrn Weyers für die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Wir alle sind in diesen Zeiten gefordert, uns auf neue Situationen einzustellen und die Herausforderungen anzunehmen, auch wenn das manchmal schwerfällt.

Wir dürfen dem Virus mit Respekt begegnen, aber wir brauchen keine Angst zu haben. Wir müssen besonnen handeln, aufeinander achtgeben und uns gegenseitig Mut zusprechen. So wird es uns gelingen, gemeinsam durch die nächsten Wochen zu kommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie für die kommende Zeit Kraft und Zuversicht.
Bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen

D.Piechota
(Konrektor)